

KINDER BRAUCHEN SICHERE ORTE - AUCH IM SPORT.



Kinderschutz ist uns're Sache!



KURZCHECK KINDERSCHUTZ

Beantwortet die folgenden Fragen spontan mit Ja oder Nein:

-  Gibt es in Eurem Verein eine **benannte Ansprechperson** für Fragen oder Vorfälle zum Kinderschutz?
-  Wissen Eure Trainer und Trainerinnen sowie Ehrenamtlichen, wie sie bei einem **Verdacht auf Kindeswohlgefährdung** handeln sollten?
-  Habt Ihr im Verein **verbindliche Regeln oder Maßnahmen** zum Schutz von Kindern und Jugendlichen geschaffen?

Ihr habt eine oder mehrere Fragen mit "Nein" beantwortet? Dann solltet Ihr das Thema Kinderschutz in Eurem Verein näher in den Blick nehmen. Wir unterstützen Euch gerne mit Beratung und weiteren Informationen.

QR-Code scannen.
Kontakt aufnehmen.
Infos erhalten.



ANSPRECHPARTNERIN

Jessica Waida
Beraterin für Kinderschutz/ Safe Sport
Bahnhofstraße 25, 04683 Naunhof

Tel.: 034293 464096
Mail: j.waida@KSB-LL.de



GEMEINSAM

FÜR EINEN SICHEREN SPORT!

Verschiedene Netzwerke unterstützen Vereine dabei, Kinderschutz nachhaltig zu verankern.

BÜNDNIS „SICHER IM SPORT!“

Das Bündnis „Sicher im Sport!“ ist eine Initiative des Landessportbund Sachsen (LSB) zur Stärkung von Prävention und Kinderschutz in Vereinen.



INHALTE:

- Beratung von Vereinen und Verbänden
- Unterstützung von Prävention und Schutzkonzepten
- Stärkung einer Kultur des Hinsehens

Vereine haben über uns die Möglichkeit dem Bündnis „Sicher in Sport“ beizutreten!

SAFE SPORT CODE

Der Safe Sport Code wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) entwickelt, um einheitliche Standards zum Schutz vor interpersonaler Gewalt im Sport zu schaffen.

INHALTE.

- Schutz vor Gewalt und Grenzverletzungen
- Klare Regeln für alle Beteiligten (z.B. Kodex)
- Unterstützung bei der Aufarbeitung von grenzverletzenden Fällen

WARUM KINDERSCHUTZ IM SPORT?

Sportvereine übernehmen eine **wichtige gesellschaftliche Verantwortung** für das Wohl von Kindern und Jugendlichen. Sie bieten jungen Menschen nicht nur Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung, sondern auch Orientierung, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung.

Im Sport entstehen durch die enge Zusammenarbeit, körperliche Nähe und besondere Trainings-/ Wettkampfsituationen spezifische **Schutzbedarfe**. Kinderschutz dient daher dazu, Kinder und Jugendliche vor Grenzverletzungen, Gewalt und Missbrauch zu schützen sowie ein sicheres und wertschätzendes Umfeld zu gewährleisten.

Durch **gezielte Präventionsmaßnahmen, klare Verhaltensregeln und verbindliche Handlungsabläufe** tragen Sportvereine dazu bei, dass Kinder und Jugendliche im Sport einen geschützten Erfahrungsraum erleben können.



RISIKEN IM SPORTUMFELD

Sport bietet Kindern und Jugendlichen viele positive Erfahrungen. Gleichzeitig können **bestimmte Rahmenbedingungen besondere Schutzbedarfe** mit sich bringen:

- ! Körperliche Nähe und notwendiger Körperkontakt (z.B. bei Hilfestellungen),
- ! Umkleide- und Duschsituationen,
- ! Einzeltrainings oder Einzelgespräche Wettkämpfe, Trainingslager und Übernachtungen,
- ! Coachingverhalten während und außerhalb von Trainings- und Wettbewerbssituationen

Ein **bewusster Umgang** mit diesen Situationen hilft, Risiken frühzeitig zu erkennen und ein sicheres Sportumfeld zu schaffen.

VERANTWORTUNG ALS VEREIN

Sportvereine tragen **Verantwortung für das Wohl** der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Dazu gehören insbesondere:

- ! Schaffung eines sicheren und wertschätzenden Umfelds,
- ! Klare Verhaltensregeln für alle Beteiligten,
- ! Benennung von Ansprechpersonen für Kinderschutz,
- ! Sensibilisierung und Qualifizierung von Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen.

Konsequentes Handeln bei Verdachtsfällen ist eine **gemeinsame Pflicht** von Vorstand, Trainern und Trainerinnen sowie Vereinsmitgliedern.



GEMEINSAM KINDERSCHUTZ STÄRKEN. KONTAKTIERT UNS!